

## Das Angebot

### Lehrerfortbildungen

Welche Reaktionen man mit Alltagsprodukten machen kann und welche chemischen Grundprinzipien daran erläutert werden können, wird in regelmäßig durchgeführten Lehrerfortbildungen klar. Selbstständiges Experimentieren, didaktische Hinweise und Hintergrundinformationen stehen dabei im Mittelpunkt.

### Workshops der Kategorie II

#### Von (den) Sinnen

Fühlen, hören, riechen, schmecken und sehen für die 2. und 3. Klasse. Welche Leistungen erbringen die fünf Sinne und wie lassen sie sich austricksen?

#### BrauseWind

Was steckt drin im Prickelpulver? für die 3. bis 5. Klasse. Experimente zeigen, wofür die verschiedenen Zutaten benötigt werden.

### Workshops der Kategorie III

#### Ganz schön bunt

Rund um Farben für die 3. bis 5. Klasse. Hier werden verschiedene Lebensmittelfarbstoffe und Farbstifte unter die Lupe genommen.

#### Kleine Gummibärchenkunde

Wissenschaftliche Gummibärchenherstellung für die 5. bis 7. Klasse. Welche Eigenschaften haben die leckeren Spezies außer dem tollen Geschmack?

#### Chemische Spürnasen

Detektiv-Workshop für die 6. bis 8. Klasse. Spürnasen sind aufgerufen, mit Hilfe der Chemie einen Diebstahl aufzuklären.

### GetränkeWelten

Ein Blick hinter die Fassade von Durstlöschern für die 7. bis 9. Klasse. Ausgewählte Getränke verraten etwas über ihre Zusammensetzung.

### KunstStücke

Die Vielfalt der Kunststoffe für die 7. bis 9. Klasse. Experimente geben Aufschluss über verschiedene Eigenschaften von Kunststoffen.

### Waschen, duften, pflegen

Was Haarwaschmittel alles können müssen für die 8. bis 10. Klasse. Naturwissenschaftliche Untersuchungen helfen, ein Shampoo von anderen flüssigen Kosmetika zu unterscheiden.

### Farbenfroh

Die Welt der Farben für die 9. und 10. Klasse. Die Reaktionen von Alltagschemikalien auf Farbstoffe ermöglichen die Identifizierung eines unbekanntes Farbgemisches.

### FarbenZauber

Was die Welt so bunt macht für Chemiekurse in der Oberstufe. Experimente und Molekülmodelle veranschaulichen die chemischen Grundlagen von organischen Farbstoffen.

### Rund um schön

Kosmetik selbst gemacht für Mädchen und Jungen von 8 bis 12 Jahren (nicht für Schulklassen geeignet). Beim Herstellen von Shampoo und Handcreme wird klar, wozu verschiedene Zutaten nötig sind.

Das Themenspektrum wird laufend erweitert und ist auch im Internet abrufbar. Wechselnde Angebote orientieren sich am Museumsprogramm. Die Workshops können auch im Rahmen eines Kindergeburtstages gebucht werden.

## Besucherinformationen

**Auskunft und Anmeldung zu den Kinder- und Jugendprogrammen von Di-Fr 14.00–17.00 Uhr unter Info-Telefon 0228 / 302-256**

Deutsches Museum Bonn  
im Wissenschaftszentrum  
Ahrstraße 45, D-53175 Bonn  
Tel. 0228/302-255  
Fax 0228/302-254  
E-Mail: [info@deutsches-museum-bonn.de](mailto:info@deutsches-museum-bonn.de)  
[www.deutsches-museum-bonn.de](http://www.deutsches-museum-bonn.de)

### Öffnungszeiten

Di-So 10.00–18.00 Uhr  
(auch Oster- und Pfingstmontag)  
Geschlossen: Weiberfastnacht, Karfreitag, 24., 25. und 31. Dezember.  
Barrierefreier Zugang zum Museum ist nach Anmeldung möglich.

### Eintrittspreise

Gruppen (ab 10 Personen) pro Person:  
Kinder, Schulklassen 2,50 €  
Erwachsene 3,50 €

Einzelbesucher pro Person:  
Erwachsene 5,- €  
Ermäßigt 3,50 €  
Kinder ab 6 Jahren 3,50 €

Familienkarte 12,- €  
Ermäßigt 10,- €

### Workshops

Preis-Kategorie III 70,- €  
Preis-Kategorie II 60,- €  
Preis-Kategorie I 50,- €  
Alle Kurse zzgl. Museumseintritt.

Schriftliche Voranmeldung notwendig.

Änderungen vorbehalten!

Die Parkmöglichkeiten sind während der Woche begrenzt. Bitte nutzen Sie Bus und Bahn.

Stadtbahn 16 und 63 bis Hochkreuz/Deutsches Museum Bonn. Bitte rechnen Sie mit zehn Minuten für den Fußweg von Haltestelle bis zum Museum.

Bus 610 bis Danziger Straße/Deutsches Museum Bonn.  
Bus 631 bis Ahrstraße/Deutsches Museum Bonn.  
Bus 637 und 638 bis Deutsche Forschungsgemeinschaft.

Karte nicht maßstabsgetreu.



11/11 Daniel Utz

# ExperimentierKüche

## Schüler entdecken

## AlltagsChemie

Gemeinsames Schülerlabor von



Deutsches Museum  
BONN



## Alles ist Chemie – Chemie für Alle

Pointiert fasste der bedeutende Chemiker Justus von Liebig (1803–1873) seine Forschungen zusammen: »Alles ist Chemie«. Die ExperimentierKüche bietet zudem Chemie für Alle. Nicht nur Schulklassen erhalten Einblicke in die Chemie des Alltags, auch anderen interessierten Gruppen steht sie nach Anmeldung offen.

An jedem 2. und 4. Sonntag im Monat können Einzelbesucher die »ExperimentierKüche entdecken«. Zwischen 11.00 und 17.00 Uhr kann ohne Voranmeldung unter Anleitung experimentiert werden. Auch bei Museumsfesten öffnet die ExperimentierKüche für alle Besucher. Nähere Informationen und Termine im Internet.

## Die Projektpartner

Die ExperimentierKüche ist das gemeinsame Schülerlabor der Deutsche Telekom Stiftung und des Deutschen Museums Bonn. Die Partner arbeiten bei Konzeption, Aufbau und Weiterentwicklung des Schülerlabors zusammen.

Die Deutsche Telekom Stiftung engagiert sich gezielt für eine Verbesserung der Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Mit der Unterstützung von außerschulischen Lernorten wie der ExperimentierKüche trägt die Stiftung dazu bei, Wissenschaft und Technik für Kinder und Jugendliche anfassbar, spannend und lehrreich zu machen.

Das Deutsche Museum Bonn, Teil des berühmten Deutschen Museums in München, hat als außerschulischer Lernort ein breites Spektrum an Angeboten. Es zeigt rund 100 zeitgenössische Meisterwerke, darunter auch viele nobelpreisgekrönte Forschungsergebnisse, die wesentliche Zweige der naturwissenschaftlich-technischen Entwicklung der letzten sechs Jahrzehnte vorstellen.

Ideengeber der ExperimentierKüche ist der Lebensmittelchemiker Professor Dr. Georg Schwedt, der mit Experimentalvorträgen bundesweit bekannt wurde.

Weitere Partner:

- Bezirksregierung Köln
- Chemieverbände NRW
- Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften der Universität Bonn (IEL)
- Schulamt für die Stadt Bonn
- Schulamt für den Rhein-Sieg-Kreis
- Alte Apotheke, Bonn
- Aug. Hedinger GmbH & Co. KG, Stuttgart



## Laborführerschein ExperimentierKüche

Gas geben bei ihrer Berufsvorbereitung können Hauptschülerinnen und -schüler ab der 8. Klasse, die den »Laborführerschein ExperimentierKüche« gemacht haben. Das Zertifikat bescheinigt ihnen, dass sie ihr Schulwissen im Fach Chemie ausgebaut und an dieser Maßnahme zur Berufsorientierung erfolgreich teilgenommen haben.

Workshops in der ExperimentierKüche und Exkursionen zu Unternehmen der Region ermöglichen Einblicke in die Arbeit zum Beispiel von Drogisten, Verfahrensmechanikern für Kunststofftechnik, pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten, Industriemechanikern, Chemielaboranten oder Chemikanten.

Im Museum wechseln sich themenbezogene Experimentierphasen mit Diskussionsforen zur Berufsorientierung ab. Die Schülerinnen und Schüler reflektieren unter fachlich-pädagogischer Betreuung das Erlernte und ihre Gedanken zu Ausbildungsmöglichkeiten. Während der Betriebserkundungen diskutieren sie mit Auszubildenden, Meistern, Ausbildungs- und Personalverantwortlichen und erleben hautnah konkrete Berufswelten.

Der Laborführerschein, den die Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg als geeignetes Angebot zur Berufsorientierung empfiehlt, eignet sich als Nachweis für Bewerbungsunterlagen.

## Schüler entdecken AlltagsChemie

Zucker, Salz und Vitamin C oder: Saccharose, Natriumchlorid und Ascorbinsäure – beim Einkaufen im Supermarkt kommt nicht nur eine bunte Warenwelt, sondern auch das reinste Chemielabor zusammen. Denn chemische Stoffe begleiten unser tägliches Leben. Sie stecken überall drin, doch woraus bestehen und wie wirken sie?

In der ExperimentierKüche laden spannende Experimente zum Entdecken des Alltags ein: Gummibärchen herstellen, Shampoo oder Brausepulver analysieren und das alles mit Produkten aus dem Super- oder Drogeriemarkt. Ausgehend von Alltagsphänomenen kommen die Besucher in 90-minütigen Programmen chemischen Grundprinzipien auf die Spur. Eingebettet in die Erfahrungswelt junger Menschen wird schnell klar, welche Rolle die Chemie in unserem Leben einnimmt.

Chemie ist eben auch, wenn es Spaß macht und schmeckt!

